

CASE STUDY

Direktes Peering in Frankfurt: Datapark Kunden in der Ostschweiz profitieren bei internationalen Verbindungen



datapark

Kunde: Datapark AG

Die Erfolgsgeschichte von Datapark startete vor mehr als 25 Jahren. Heute betreibt das kleine, sehr kompetente Team einen eigenen Glasfaser-Backbone in der Ostschweiz, 90 virtuelle Server und einen Mailcluster mit 35.000 Mailboxen. Kabelnetzbetreibern sowie Industriekunden bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um Netzwerke, Konnektivität und Datenübertragung. Zudem nutzen rund 450 Mitarbeitende, Service- und Installationspartner unterschiedlicher Kabelnetzbetreiber die von Datapark entwickelte, webbasierte Operations- und Business-Support-Software „Samson“.



DE-CIX-Partner: IP-Max SA

IP-Max SA wurde 2005 gegründet und zählt heute zu den führenden Anbieter von Informationstechnologielösungen und -diensten in Europa. Das umfangreiche Portfolio umfasst den IP-Transit, Transport mit niedriger Latenz, Metro- und internationale Punkt-zu-Punkt-Konnektivität, Colocation, Netzwerkmanagement und Hardware. Das technische Team arbeitet seit mehr als 20 Jahren für Internetdiensteanbieter und verfügt über Erfahrung bei der Erstellung kleiner und lokaler ISP-Plattformen bis hin zu vollständigen FTTH-Plattformen. Die Qualität des IP-Max-Netzwerks basiert auf seinen zahlreichen Verbindungen in Europa (Rang 1 in der Schweiz).

Die Datapark AG zählt zu den Internet Service Providern der ersten Stunde in der Schweiz. Seit 1997 bietet das Unternehmen seine Serviceleistungen in der Ostschweiz an. Regionale Kabelnetzbetreiber wie die Thurcom sowie zahlreiche Unternehmen vertrauen auf das Know-how der Datapark Experten. Gerade für Industriekunden sind niedrige Latenzzeiten entscheidend. Seit 2020 registrierte das Unternehmen allerdings einen deutlichen Anstieg im internationalen Datenverkehr und höhere Latenzzeiten. Das in der Netzwerkbranche sehr aktive Unternehmen suchte nach einer Peering-Lösung und fand diese beim schweizerischen IT-Dienstleister IP-Max als Partner des DE-CIX. Dank eines direkten Peerings am DE-CIX Frankfurt sanken nicht nur die Latenzen, der internationale Datenverkehr lässt sich für den Service Provider insgesamt einfacher, sicherer und günstiger managen.

Stabile Infrastruktur plus proaktives Management

Datapark definiert sich über klar umrissene Werte und Vorstellungen. Das Handeln des Serviceproviders ist geprägt von einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Mitbestimmung bei den Mitarbeitenden, einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kunden sowie der konsequenten Nutzung von Open Source Software. Durchaus mit Stolz blickt Reto Herrmann, Geschäftsführer der Datapark AG auf die Erfolgsbilanz: „Wir haben die Hoheit über die Daten und verfügen über eine sehr stabile, redundant aufgebaute Infrastruktur. Unsere Kunden erhalten von uns

eine vertragliche Servicegarantie von 99,8%. Gleichzeitig suchen wir nach dem Bottom-up-Prinzip proaktiv nach pragmatischen Lösungen, um unsere Infrastruktur weiter zu optimieren.“

Wachsender Datenverkehr und hohe Latenzen

Das Technikteam von Datapark analysiert den Datenverkehr im Netz permanent und sieht genau, welche Transitstrecken die Daten im Internet nehmen. Insbesondere im Bereich der hochverfügbaren Netzwerkverbindungen, die Datapark für Industriekunden unterhält, zeigten Auswertungen einen stetig wachenden Datenverkehr von und zum Internetknoten in Frankfurt. Während die Transits in der Schweiz schon optimal aufgestellt waren und Datapark ein direktes Peering zu Meta und Google unterhält, waren die Latenzzeiten im internationalen Transit entsprechend höher. Eine eigene Netzwerkverbindung nach Frankfurt hätte sich dennoch nicht gerechnet, diese hätte sich voraussichtlich erst nach 15 Jahren oder mehr amortisiert. Die Lösung, um Latenzen, Aufwand und Transitkosten zu minimieren, fand Datapark bei einem Gespräch mit IP-Max.

Der Internet Service Provider mit Sitz in Genf verfügt über ein eigenes Netzwerk, das in Hinblick auf die Qualität seiner internationalen Verbindungen in der Schweiz als führend gilt. IP-Max ist auch Partner des DE-CIX und bietet als Wiederverkäufer unterschiedliche Konnektivitätsservices an. Reto Herrmann erinnert sich: „Schon bei den

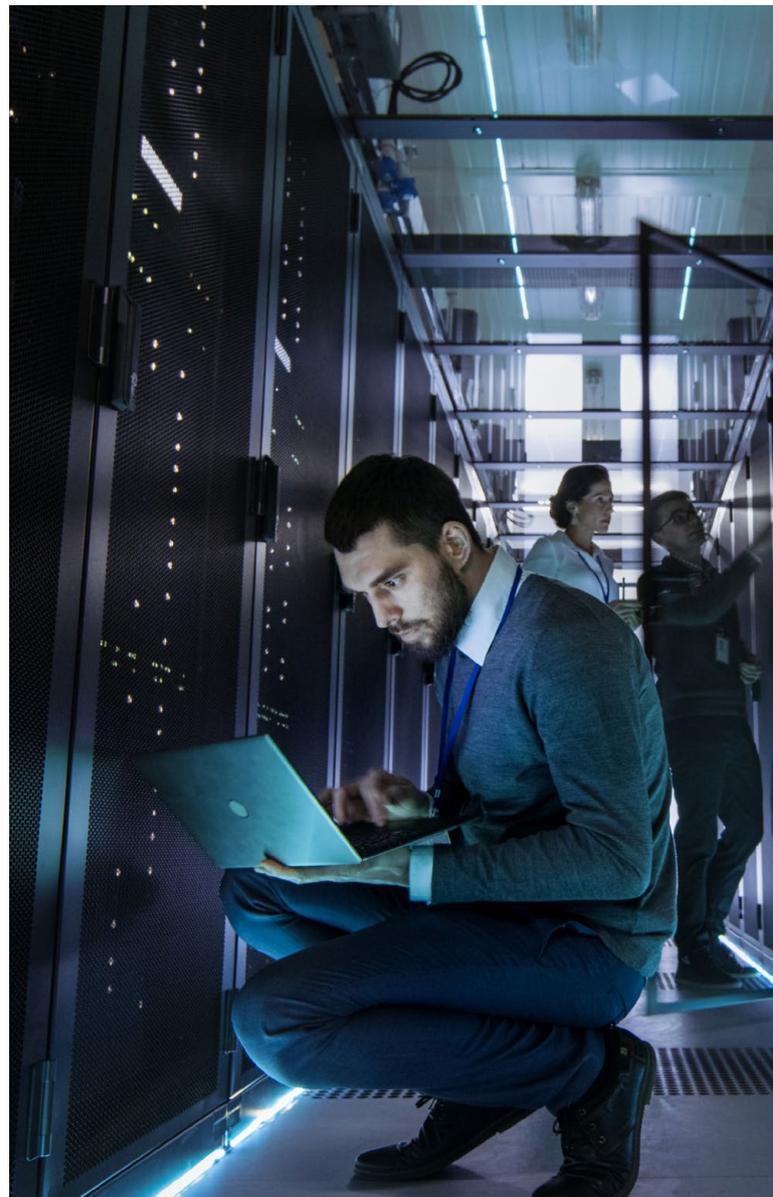
ersten Gesprächen zeigte sich, dass unsere Unternehmen die gleichen Werte haben und den gleichen pragmatischen Ansatz verfolgen – eine ideale Basis also für eine langfristige Zusammenarbeit wie wir sie anstreben. Technisch war und ist der Peering Service GlobePEER mit 10Gbps in Frankfurt über IP-Max für uns die optimale Lösung. So wurden wir uns schnell einig.“

Effiziente Lösung für internationale Verbindungen

Überzeugend fand das Datapark Team zum einen die technischen Vorteile des direkten Peerings nach Frankfurt, zum anderen die faire Preisgestaltung von IP-Max und deren direkten Support in der Schweiz. Reto Herrmann erklärt: „Das Peering zu DE-CIX nach Frankfurt über IP-Max bietet uns maximale Flexibilität und zusätzliche Redundanz zu unseren bisherigen Peerings in der Schweiz. Gleichzeitig sind die Kosten stabil und das Netzwerkmanagement wird vereinfacht. Bei DE-CIX in Frankfurt haben wir zudem die Möglichkeit, mit weiteren Unternehmen zu peeren, die in der Schweiz nicht direkt verfügbar sind; dazu zählt unter anderem auch Apple. Bei Fragen oder eventuellen Problemen erhalten wir direkte Unterstützung von IP-Max in der Schweiz. Das ist uns sehr wichtig.“

Seit Dezember 2021 nutzt Datapark über IP-Max den Peering Service. Die genutzte Bandbreite nach Frankfurt hat sich seitdem verdoppelt. Für die Industriekunden von Datapark zahlt sich die Zusammenarbeit

durch eine höhere Leistung zu stabilen Preisen aus. Parallel dazu profitieren auch die Endanwender, die über Thurcom das Datapark Netzwerk nutzen, vom Peering zu DE-CIX. Auch dieser Datenverkehr – beispielsweise zur iCloud – läuft jetzt direkt über GlobePEER. Reto Herrmann zeigt sich mit der Partnerschaft mit IP-Max und dem Peering zu DE-CIX mehr als zufrieden: „IP-Max ermöglichte es uns, schnell, einfach und stabil in Frankfurt bei DE-CIX zu peeren. Davon profitieren wir ebenso wie unsere Kunden im täglichen Arbeiten.“





Über DE-CIX

Als führender Internet Exchange Betreiber und Interconnection Anbieter helfen wir Unternehmen, neue Wege zu gehen und ihre Konnektivitätsanforderungen zukunftssicher zu gestalten, um die Herausforderung zunehmender Datenmengen und Anwendungen zu bewältigen. Von der einfachen und sicheren Cloud Anbindung bis hin zur Schaffung gesamter Interconnection Ökosysteme, we make interconnection easy. Anywhere.

Weitere Informationen finden Sie unter de-cix.net.

Kontakt

Telefon: +49 69 1730902-12

E-Mail: sales@de-cix.net

